

Grettstadt

Baudenkmäler

- D-6-78-138-54** **Am Damm.** Bildstock, Tischsockel mit Vierkantschaft, Aufsatz mit Bildtafel, Kreuzigung, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-56** **Am Schloßberg 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-57** **Am Schloßberg 3.** Schloss Euerburg, dreiflügelige Renaissance-Anlage mit Ecktürmen und hervorgehobenem Einfahrtstor, Süd- und Westflügel von Georg Christoph von Bibra, 1571-1591, Ostflügel von Heinrich von Bibra, 1595-96.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-1** **Bahnhofstraße 7.** Ehem. Zehntscheune, teilverputzter Bruchsteinbau mit Halbwalmdach, 1720.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-2** **Bahnhofstraße 13.** Hausfigur des hl. Bartholomäus, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-3** **Bahnhofstraße 18.** Hoftor mit Fußgängerpforte, 1846.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-4** **Bahnhofstraße 19.** Hofanlage, eingeschossiges Giebelhaus, Giebel mit Zierfachwerk, 17. Jh.; Hoftor, 1824.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-5** **Bahnhofstraße 28.** Fußgängerpforte mit einseitigem Radabweiser, Sandstein, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-33** **Bahnhofstraße; Bahnhofstraße 12; Bahnhofstraße 25; Bahnhofstraße 45.** Bildstock, Tischsockel, runder Schaft mit Weinranken., Aufsatz mit Kreuzigung und 14 Nothelfern darum, 1715.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-6** **Bahnhofstraße; Bahnhofstraße 12; Bahnhofstraße 25; Bahnhofstraße 45.** Bildstock, niedriger Vierkantschaft, Aufsatz mit Eselsrückenbogen, Kreuzigung, um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-35** **Bildstock.** Bildstock, 1717; alter Spiesheimer Weg, Abt. Sandmarter.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-78-138-45** **Bildstock.** Bildstockaufsatz, mit Christus am Ölberg, um 1600; Ortsausgang nach Kleinrheinfeld.
nicht nachqualifiziert
- D-6-78-138-28** **Bildstock.** Bildstock, 1741; Weg nach Dürrfeld.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-138-73** **Brunnenstraße 8.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Sitznischen und Radabweiser, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-74** **Brunnenstraße 11.** Hoftor mit Nepomuk-Figur und Putten, 1798.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-58** **Dürrfelder Straße 3.** Bildstock, Tischsockel mit Vierkantschaft (erneuert), Aufsatz mit Relief der Marienkrönung, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-36** **Eichig.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, bez. 1730; alter Spiesheimer Weg, am Eichig.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-52** **Feldkreuz.** Feldkreuz, 19. Jh.; Straße nach Grettstadt.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-138-76** **Fischgasse 2.** Kreuzigungsgruppe, Sockel mit Reliefdarstellung Christus am Ölberg, Sandstein, 1850.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-8** **Gochsheimer Straße 25.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft, Aufsatz mit Eselsrückenbogen, bez. 1613.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-9** **Gochsheimer Straße 54.** Bildstock, kurzer Schaft mit ovalem Aufsatz, Maria mit Kind, bez. 1923.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-18** **Hauptstraße.** Tanzlinde, Lindenbaum von Sandsteinpfeilern und Holzgerüst gestützt, 1752; vor der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-10** **Hauptstraße 1.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Volutengiebeln, Fachwerkobergeschoss und überdachter Freitreppe, Renaissance, 1590.
nachqualifiziert

- D-6-78-138-11** **Hauptstraße 2.** Bildstock, runder Schaft, Ausatz mit Hl. Dreifaltigkeit und Hl. Familie, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-12** **Hauptstraße 24.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft mit rundbogigem Aufsatz, Reilief der Pietà, bez. 1704; eingemauert.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-13** **Hauptstraße 30.** Wohnhaus, eingeschossiger geibelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-14** **Hauptstraße 30.** Madonnenfigur, auf gemauertem Sockel in Rundbogennische, 1890.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-15** **Hauptstraße 46.** Hoftor mit Fußgängerpforte, klassizistisch, bez. 1846.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-68** **Herrmut; St 2277.** Kruzifix, 1830; Flur Pusselsheimer Straße.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-77** **Hintere Gasse 2.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Vasenaufsätze, 1840.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-59** **Hirtengasse 8.** Ehemalige Synagoge, verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach und hohen Rundbogenfenstern, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-93** **Immenrot 2.** Bildstock, Tischsockel mit gefastem Vierkantschaft, Aufsatz mit Relief der Marienkrönung, 1750; gegenüber dem Friedhofseingang.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-53** **Im Schöpfig.** Bildstock, Sockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, 1719; am Anfang des Nutzwasserbachs.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-37** **Jänergasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen und Madonnenfigur, 1749; Fachwerkscheune, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-16** **Kirchgasse 2; Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Chorturmkirche, Turm 1471, Langhaus 1766-69 von Joh. Michael Fischer, Seitenschiffe 1923-25 durch Fritz Fuchsberger umgebaut; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung; Kreuzigungsgruppe, Mitte 18. Jh.; zwei Grabmäler, 18. Jh. und 1834, im Kirchhof.
nachqualifiziert

- D-6-78-138-19** **Kirchgasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; Scheune.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-20** **Kirchgasse 9.** Kleinhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 17. Jh.; Fußgängerpforte, bez. 1703; im Hof Hebebalkenbrunnen.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-21** **Kirchgasse 10; Hauptstraße 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, Fachwerk (verkleidet), 18. Jh.; Torbogen mit Kreuzigungsrelief, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-38** **Kirchplatz 1.** Kath. Filialkirche Mariä Geburt, Chorturmkirche, im Kern spätmittelalterlich, mit Änderungen bis um 1700; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-30** **Kreuzschlepper.** Kreuzschlepper, 1711; Weg zum Schopfig.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-138-26** **Lehmellern.** Kruzifix, Holz, 1931.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-79** **Lindenstraße 4.** Hoftor, mit Radabweisern und Fußgängerpforte mit Kugelaufsatz, 1775; vor dem Anwesen Kreuzigungsgruppe, 1857.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-24** **Meßmerstraße.** Bildstock, 1764; Ecke Gochsheimer Straße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-138-22** **Meßmerstraße.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, Pietà und Hl. dreifaltigkeit, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-23** **Meßmerstraße.** Bildstock, gefaster Schaft mit rundbogigem Aufstaz, Relief der Kreuzigung, bez. 1710.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-67** **Michelspfad.** Kruzifix, auf Sockel, bez. 1706; im Feld, östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-66** **Michelspfad.** Kruzifix, auf neugotischem Sockel, 1861; am Tiefen Graben.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-34** **Mönchsholz.** Steinkreuz, spätmittelalterlich; südlicher Rand des Mönchsholzes.
nachqualifiziert

- D-6-78-138-80** **Mühlgasse 7.** Hoftor mit radabweisern, Fußgängerpforte mit Sitznischen und Kugelaufsätzen, bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-75** **Nähe Eichenweg.** Bildstock, runder Schaft mit zweiseitigem Aufsatz, Relief der Marienkrönung mit Stifterfiguren, Kreuzigung, Seitenfiguren, 1628 (Nachbildung).
nachqualifiziert
- D-6-78-138-65** **Nähe Freih.-v.-Bibra-Straße.** Friedhofskreuz, 1831, Sockel in die Mauer integriert; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-7** **Nähe Friedenstraße; Nähe Am Friedhof.** Kruzifix, Sockel mit Maria, bez. 1741, Sandstein; Ecke Friedenstraße.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-46** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, mit Pietà am Kreuzfuß, 1744, Corpus neu; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-48** **Nähe Grettstadter Straße.** Kreuzigungsgruppe, Sandstein, 18. Jh.; Ortsausgang nach Grettstadt.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-17** **Nähe Hauptstraße.** Kreuzigungsgruppe, Freifiguren auf Tischsockeln, Mitte 18. Jh.; zwei Grabdenkmäler, 18. Jh. und 1834; im alten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-78** **Nähe Obereuerheimer Straße.** Bildstock, 1850.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-55** **Nähe Pfarrgasse; Pfarrgasse 2; Am Schloßberg.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Chorturmkirche um 1600, achteckiger Turmaufbau und Haube mit Laterne von Joseph Greissing, 1708, Umbau Langhaus und Chor durch Johann Georg Neßfell, 1755ff.; mit reicher Ausstattung; Freitreppe mit Freifiguren; Kruzifix, 1762, Corpus neu, neben der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-39** **Nähe Pusselsheimer Straße.** Bildstock, Monolith mit gefastem Vierkantschaft und vierseitigem Aufsatz, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-27** **Nähe Schweinfurter Weg.** Kreuzweg, Sandsteinretabel mit Gipsreliefs, 1902, (nicht alle Stationen erhalten); im Friedhof.
nachqualifiziert

- D-6-78-138-94** **Nähe Schweinfurter Weg.** Friedhofskreuz, mit Marienfigur, bez. 1850; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-29** **Nähe Sulzheimer Straße.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, bez. 1718; Straße nach Sulzheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-81** **Obereuerheimer Straße 2.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Mansardhalbwalmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen, Fachwerkgiebel, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-83** **Obereuerheimer Straße 11.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und spitzbogigem Aufsatz, Relief der Kreuzigung Christi mit Stifterfiguren, bez. 1692.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-82** **Obereuerheimer Straße 11.** Hoftor mit Sitznischen und Muttergottesfigur, bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-71** **Ochsenbrunnen; Untereuerheimer Straße.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, rundbogiger Aufsatz, 1710; Ortsende Richtung Untereuerheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-51** **Raschlängsweg.** Bildstock, Sockel mit rundem Schaft, rundbogig abgeschlossener Aufsatz, 1621; Spiesheimer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-50** **Raschlängsweg.** Kreuzstein, Sandstein, spätmittelalterlich; Spiesheimer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-42** **Rathausstraße.** Bildhäuschen, gemauert, 1931, mit Figur von 1726; Flur in den Ellern.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-40** **Rathausstraße 14.** Rathaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit offener Erdgeschosshalle, bez. 1594.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-41** **Rathausstraße 20.** Wohnhaus, eingeschossiger gieblständiger Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-43** **Reisenpfadweg.** Bildstock, Monolith mit vierseitigem Aufsatz, um 1600; am Sportplatz.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-90** **Römersflecken.** Kruzifix mit Maria, auf neugotischem Sockel, um 1900; an der Straße nach Obereuerheim.
nachqualifiziert

- D-6-78-138-92** Sandrot. Kruzifix, auf klassizistischem Sockel, bez. 1824; an der Straße nach Weyer, Flur Sandreuth.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-84** Schloßmühlenweg 2. Schlossmühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-88** Schulplatz. Mariensäule, Inschriftensockel mit Säule und Freifigur, bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-87** Schulplatz. Bildstock, Sockel mit runder Säule, Aufsatz mit Kreuzigung und Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-86** Schulplatz 1. Schulhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-85** Schulplatz 2. Kath. Kuratiekirche St. Gallus, Saalbau, Turm um 1600, sonst neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; Scheibekreuz, mittelalterlich; vor der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-95** Schulplatz 2. Inschriftensteine, bez. 1585 und 1587; an der Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-96** Schulplatz 3. Kreuzstein, spätmittelalterlich; am alten Weg nach Weyer.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-44** Seebeuten. Fluraltar, Sockel mit Aufsatz, rundbogige Nische, bez. 1873; an der Straße nach Kleinrheinfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-70** Seelein. Kruzifix, auf Inschriftensockel, bez. 1799, Korpus neu; Flur Rothreisig.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-69** Seelein. Bildstock, Tischsockel mit ornamentiertem Vierkantschaft, Aufsatz mit Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1831; im Feld, westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-72** Seelein. Kreuzschlepper, Tischsockel mit rundem Schaft, 1720; westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-91** Senften. Wegkreuz, sog. Weiße Marter, 1749, Corpus 1932; an der alten Verbindungsstraße Schloss Schwebheim-Schloss Obereuerheim.
nachqualifiziert

- D-6-78-138-25** **Sonnenstraße 18.** Bildstock, Monolith mit Figurennische, bez. 1606.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-31** **St 2272.** Bildstock, Vierkantschaft (erneuert), vierseitiger Aufsatz mit Kreuzigungsrelief, bez. 1602; Straße nach Gochsheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-32** **St 2272.** Bildstock, erneuerter Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz, bez. 1606; Straße nach Gochsheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-60** **Steigerwaldstraße 21.** Hoftor mit Fußgängerpforte, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-62** **Steigerwaldstraße 26.** Bauernhof, Giebelhaus mit Fachwerkobergeschoss, Bruchsteinscheune, 1. Hälfte 19. Jh.; Pforte, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-63** **Steigerwaldstraße 30.** Kleinhaus, eingeschossiges Halbwalmdachhaus mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-61** **Steigerwaldstraße; Kahlberg.** Hl. Michael, Freifigur auf einem Sockel, 1779.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-47** **Stückäcker.** Muttergottesfigur, Freifigur auf Sockel, Sandstein, bez. 1894; an der Straße nach Obereuerheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-64** **Untereuerheimer Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-49** **Weiheweg.** Bildstock, Sockel mit gefastem Vierkantschaft, vierseitiger Aufsatz, bez. 1628; Spiesheimer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-78-138-89** **Weinbergsweg.** Kruzifix, auf Inschriftensockel, bez. 1855, Sandstein; Eichigweg.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 96

Grettstadt

Bodendenkmäler

- D-6-5927-0114** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0029** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0030** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0031** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0032** Siedlung des älteren Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0033** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0038** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0083** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Obereuerheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0084** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses Euerburg.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0086** Fundamente von Vorgängerbauten der neuzeitlichen Kath. St. Gallus Kirche in Untereuerheim sowie Körpergräber vermutlich des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0028** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0031** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6027-0121** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0122** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0123** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0124** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0125** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0164** Siedlung der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0179** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Grettstadt, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0226** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0039** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0040** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0064** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0071** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0100** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums sowie Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6028-0159 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Kirche Mariä Geburt in Dürrfeld, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 27